

## Beschlussauszug

**Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben vom  
18.03.2025**

---

**Anlass:** Sitzung  
**Zeit:** 15:00 - 18:10  
**Raum, Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

---

<b>Ö 2.2</b>	<b>Ergebnisse der SrV-Erhebung 2023</b>	<b>25-25358</b>
--------------	---	-----------------

---

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Stadtbaurat Leuer erläutert die Mitteilung 25-25358.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Kluth zur Datenerhebung informiert Herr Wiegel, dass von der TU Braunschweig sechs in der Siedlungsstruktur ähnliche Teilräume gebildet wurden, die keine Stadtbezirksgrenzen oder statistische Bezirke berücksichtigen. Ein Herunterbrechen der Ergebnisse der SrV-Erhebung auf Stadtbezirksebene sei deshalb nicht möglich.

Ratsherr Dr. Plinke spricht sich für eine Verstetigung der SrV-Erhebung aus, um auch künftig neuen Input für die Mobilitätsentwicklung zu erhalten. Die Diskrepanz zwischen dem Besitz einer Zeitkarte für den ÖPNV (33 %) und Nutzung des ÖPNV als Verkehrsmittel (9 %) ist für ihn ein Hinweis, dass durch eine größere Angebotsentwicklung ein höherer Anteil insbesondere in Bezug auf die ÖPNV-Auslastung erreichbar sei.

Bürgermitglied Dr. Schröter fragt, inwiefern vorgesehen sei, die Erhebungsdaten in den Mobilitätsentwicklungsplan (MEP) einfließen zu lassen und auf dieser Basis das Basisszenario und das Zukunftsszenario zu berechnen.

Stadtbaurat Leuer erklärt, dass die Ergebnisse der SrV-Erhebung zur Modellschärfung verwendet werden. Diese werde im Zuge der ersten Evaluation erfolgen.

Ratsherr Wirtz hebt hervor, dass nach der SrV-Erhebung 36 % aller Braunschweiger das Auto nutzen. Nur in der Entfernungsklasse von 5 bis 10 Kilometer werde der ÖPNV stärker genutzt, unter- und oberhalb dieser Strecke stelle der ÖPNV jedoch kein interessantes Angebot dar. Nach Auffassung von Ratsherr Wirtz sollte daher bei künftigen Planungen insbesondere auch die Frage der Parkplätze hinreichend Berücksichtigung finden.

### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 25-25358 wird zur Kenntnis genommen.